

Hannover, im Februar 2014

Einladung zum Stadtteilforum Linden-Süd

Liebe Lindenerinnen, Lindener und am Stadtteilforum Interessierte,
wir laden Sie/Euch ganz herzlich ein zu unserer nächsten Sitzung.

Wir treffen uns

**am Donnerstag, den 6. März 2014
um 19.30 Uhr
im Stadteilladen, Deisterstraße 66.**

Themen

1. Lust auf Linden Süd – Stand der Planungen und Brainstorming zur Gestaltung des diesjährigen Stadtteilfestes
2. Aktuelles und Berichte (z.B. Eltern-Schul-Dialog Egestorffschule)

Mit freundlichen Grüßen

Marit Kukat und Uwe Horstmann

Kurzprotokoll zum 6. Februar 2014

Das Stadtteilforum begrüßt einige Gäste in der Sitzung. Darunter Larissa Rensing vom Büro Urbanizers in Berlin, das im Rahmen des von der Wüstenrot-Stiftung geförderten Forschungsprojekts "Komplementäre Planungskultur" Kooperationen zwischen zivilgesellschaftlichen, öffentlichen und privaten Akteuren untersucht. Linden-Süd ist eine Fallstudie im Projekt.

European Home Care – Sozialarbeit im Flüchtlingsheim

Maria Pruszyńska und Nora Wendt von European Home Care * berichten den Anwesenden über ihre Arbeit im Flüchtlingsheim D33 und in Misburg-Anderten. Dazu gehören neben der generellen Erstversorgung, die Beratung und Unterstützung (z.B. bei Antragstellungen). Sie haben stets ein „offenes Ohr“ für ihre Schützlinge und versuchen, sie zu motivieren und helfen ihnen Kontakte zu knüpfen. Die Bürozeiten von 7 bis 15.30 Uhr werden ergänzt durch Studentische Betreuung bis 19 Uhr. Zwischen 19 und 7 Uhr ist der Sicherheitsdienst vor Ort. In der D33 leben zurzeit 25 Personen aus Somalia, Sudan, Georgien, Irak, Iran. Darunter sind 4 Frauen mit z.T. Babys. Nachdem Dank des Unterstützerkreises, des Bezirksrates, der Kirchengemeinden und weiterer Beteiligter vielen materiellen Bedürfnisse begegnet werden konnte, Sprachkurse, Sportvereine und anderes vermittelt und auf den Weg gebracht werden konnte, steht bei den Flüchtlingen nach wie vor ein Wunsch ganz oben: Persönliche Kontakte und das Leben hier kennen lernen. Der Unterstützerkreis, organisiert von Uwe Horstmann, arbeitet weiter engagiert daran, den Flüchtlingen die gewünschten Kontakte herzustellen.

Der anwesende Kontaktbeamte bietet seine Unterstützung an zum Abbau von Ängsten gegenüber der Polizei. Die Sozialarbeiterinnen bestätigen die missliche Lage: Flüchtlinge mit eher schlechten Erfahrungen mit der Polizei geraten in übliche Personenkontrollen, die sie nicht einordnen können, sie eher verängstigen und nicht zu mehr vertrauen zur Polizei beitragen. Kontaktbeamter und Sozialarbeiterinnen vereinbaren den Austausch über Maßnahmen zur Verbesserung der Situation.

Frau Pruszyńska und Frau Wendt berichten auf Nachfrage der Anwesenden über die Stimmung unter den Flüchtlingen, ihre Hoffnungen und Verluste sowie die bürokratischen Hindernisse, die ihnen hier z.T. begegnen. Ungelöste Herausforderungen sind zudem die psychologische Betreuung und Trauma-Behandlung, die im öffentlichen Hilfesystem nicht vorgesehen ist.

Frau Wendt berichtet zudem von einem Wohnprojekt in Hannover. In dem Wohnprojekt ist die Sozialarbeiterin drei Mal die Woche anwesend. Die BewohnerInnen gestalten ihren Alltag hier weitestgehend selbstständig.

* European Home Care ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Essen, NRW und wurde 1989 für den Betrieb von Wohnheimen für Asylbewerber und Flüchtlinge gegründet. <http://www.eu-homecare.com>

Kontakt: Uwe Horstmann, E-Mail: uwe.horstmann@htp-tel.de

Aktuelles und Berichte

- Es gab ein Treffen mit dem Kirchenvorstand der Erlöserkirche zur Zukunft des **Kindersozialladen Lichtpunkt**. Es gibt kein konkretes Ergebnis, aber das Stadtteilforum, Quartiersmanagement und weitere Akteure streben eine Fortführung an. Ein weiteres Treffen ist auf Einladung des Stadtteilforums und Quartiersmanagements geplant. Informationen über die weitere Entwicklung folgen.
- Am Freitag, den 23.5.2014 findet der **Europäische Nachbarschaftstag** statt. der Nachbarschaftstag bietet sich optimal als „Bühne“ für die Darstellung und Bewerbung eigener Aktivitäten (s. 2013). Weiter Infos und Ideen: carsten.Tech@gbh-hannover.de
- Am 19.7.2014 „Lust auf Linden-Süd“: Thema der März-Sitzung
- Der diesjährige Jugend- und Kinder-Kultursommer (JuKiKS) findet statt vom 14.7. bis 8.8.2014. Weiter Infos und Ideen: carsten.Tech@gbh-hannover.de

Nachtrag zum Protokoll vom 9. Januar 2014

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte des Quartiersmanagements – Vorstellung und Feedback

Carsten Tech informiert die Teilnehmenden über die Ergebnisse der Erhebung zu den Themen und Tätigkeiten des Quartiersmanagements (QM). Insgesamt konnten 26 Themenfelder bewertet werden. Je nach eigener Beurteilung der Wichtigkeit konnten Werte im Bereich 1 (sehr wichtig) bis 5 (weniger wichtig) angegeben werden.

Als Ergebnis lässt sich feststellen, dass alle Themenbereiche als eher wichtig angesehen werden. Die Durchschnittswerte der Beurteilungen liegen zwischen 1,55 und 2,91. Die Tabelle zeigt die Bewertung aller Themenfelder, sortiert nach absteigender Bedeutung:

1	Stadtefest "Lust auf Linden-Süd" auf der autofreien Deisterstraße	1,55
2	Verbesserung der Lebens- und Bildungssituation der Kinder und Jugendlichen	1,64
3	Umsetzung der baulichen Maßnahmen im Gesamtkomplex "Treffpunkt Allerweg"	1,73
4	(Jugend)kriminalität im Stadtteil / Brände etc.	1,82
5	Eltern-LehrerInnen-Dialog (Grundschule Egestorff)	1,82
6	GreenUP / CleanUP Deisterstraße (Baumpatenschaften etc.)	1,89
7	Entwicklung der lokalen Ökonomie in der Deisterstraße / Deisterkiez e.V.	1,90
8	Aufbau eines Stadtefamiliencafes "Cafe Allerlei" im Treffpunkt Allerweg	1,91
9	Müllberatung und -vermeidung / Unterstützung von Pico-Bello	2,00
10	Umsetzung der Neuorganisation "Offene Kinder + Jugendarbeit" (bspw. Aufsuchende Arbeit...)	2,00
11	Durchführung eines JuKiKs - Jugend + Kinder Kultursommers Linden-Süd	2,09
12	Flüchtlinge in der Deisterstraße 33 unterstützen (Thema des Stadteforums)	2,09
13	Fortführung der AG Kinder + Jugend (u.a. Stellungnahmen und JuKiKs-Orga)	2,18
14	Entwicklung der Freiflächen im Stadtteil Linden-Süd / Gesamtbetrachtung + individuell	2,20
15	Umsetzung der CIMA-Ergebnisse mit den AGs des Deisterkiez	2,22
16	Umnutzung der Hautklinik / umfassendes Grün drum herum (Stadtepark Linden-Süd)	2,36
17	Umsetzung und Weiterverfolgung der Ergebnisse der Familienkonferenz Linden-Süd	2,36
18	Gemeinsames Regelwerk in den Einrichtungen für Kinder + Jugendliche	2,36
19	Thema EU-Migranten aus Bulgarien und Rumänien weiterverfolgen	2,45
20	Themenfeld Senioren ausbauen (AG Gründung etc.)	2,55
21	Herbstlicht und Winterbeleuchtung Deisterstraße	2,64
22	AG Wohnumfeld (dogstations, Bepflanzungsaktionen, Grillregeln Von Alten-Garten, AHA...)	2,70
23	Weiteres Begleiten des Schul- und Nachbarschaftsgartens Charlottenstraße	2,73
24	Aufbau des Nachbarschaftsgartens Behnenstraße	2,78
25	Veranstaltung Europäischer Nachbarschaftstags in Linden-Süd	2,82
26	Scillablütenfest im Frühjahr	2,91

Die dunkelgrün hinterlegten Themenfelder sind allgemein formulierte Haupthandlungsfelder. Die nicht farblich hinterlegten Inhalte sind konkretere Einzelmaßnahmen und lassen sich den Haupthandlungsfeldern zuordnen.

Die hellgrün hinterlegten Bereiche sind keinem dieser Hauptfelder zuzuordnen.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass leider lediglich elf Bögen ausgefüllt abgegeben worden sind. Die Bitte um das Feedback des Stadteforums zu den Themen und Tätigkeiten des QM soll daher in der ersten Jahreshälfte 2015 wiederholt werden.

Termine

19.7.2014, 14-22 Uhr „Lust auf Linden-Süd“, Wir feiern auf der Deisterstraße.

23.5.2014, Europäischer Nachbarschaftstag

27.4.2014, 13-18 Uhr, Scillablütenfest in Kooperation mit dem „Blauen Wunder“ am L.-Markt

27.2.2014, 17-20 Uhr, 2. Eltern-Schul-Dialog in der Egestorffschule.

14.02.2014, 9 Uhr, Tag der offenen Tür in der Egestorffschule

Protokoll: Marit Kukat

In eigener Sache (mit Bitte um Veröffentlichung und Weitersagen!)

Wohnen oder arbeiten Sie in Linden-Süd? Haben Sie Ideen oder Anregungen zum Leben im Stadtteil? Haben Sie Fragen oder ärgert Sie etwas im Stadtteil? Engagieren Sie sich bereits für den Stadtteil und suchen Gleichgesinnte? Oder sind Sie einfach nur neugierig, zu erfahren was im Stadtteil passiert und geplant ist?

Dann kommen Sie doch einfach zum Stadtteilforum an jedem 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Stadteilladen in der Deisterstraße 66!

Wir freuen uns!

Einladungsverteiler des Stadtteilforums

Bei dem Wunsch nach Aufnahme in den Verteiler des Stadtteilforums, bei Änderungswünschen (Mail statt Post!) oder auch Problemen bitte Rückmeldung geben an Carsten Tech, Quartiersmanagement (carsten.tech@gbh-hannover.de) oder Marit Kukat (info@stadtteilforum-linden-sued.de).